



Sulzer Executive Committee

Von links: Tim Schulten, Divisionsleiter Services; Thomas Zickler, Chief Financial Officer; Suzanne Thoma, Executive Chair; Jan Lüder, Divisionsleiter Flow Equipment; Haining Auperin, Chief Human Resources Officer; Uwe Boltersdorf, Divisionsleiter Chemtech

*Sehr geehrte Aktionärinnen,
Sehr geehrte Aktionäre*

beim Blick zurück auf das Geschäftsjahr 2023 muss ich natürlich an die Herausforderungen denken, mit denen sich die Gesellschaft weltweit konfrontiert sieht. Dennoch bin ich ermutigt zu sehen, wie gut wir diesen Herausforderungen standgehalten haben, während wir uns darauf vorbereiten, alle zahlreichen Chancen vollständig zu nutzen, die wir ebenfalls erkennen. Ich freue mich, Ihnen nach einem weiteren ereignisreichen Jahr unsere Jahresergebnisse 2023 und den Ausblick für 2024 präsentieren zu dürfen.

Globale Trends und Kreislaufwirtschaft

2023 war, wie die vergangenen letzten Jahre auch, geprägt von Ereignissen, die zu geopolitischer Unruhe und Inflation geführt oder den Klimawandel und die Energiekrise verschärft haben. Zugleich sind sich die Menschen zunehmend darin einig, dass unsere globale Gesellschaft die grössten Herausforderungen, vor denen sie heute steht, nur meistern kann, wenn wir alle zusammenarbeiten. Globalen Unternehmen mit Produkten und Technologien, die einen Unterschied machen, kommt in dieser Hinsicht eine wichtige Rolle zu. Sie können als Vorbild dafür dienen, wie Menschen zusammenarbeiten und gemeinsam Lösungen finden. Denn in globalen Unternehmen stehen die Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt, nicht die Unterschiede, die trennend wirken können.

Sulzer ist gut aufgestellt für globale Trends wie Energie- und Wassersicherheit, die Energiewende, sauberere und reinere Werkstoffe und Chemikalien sowie neue zirkuläre Technologien, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Als Konzern realisieren und warten wir kritische Infrastrukturen für unsere Kunden, und unsere Technologien sorgen für die notwendige Widerstandsfähigkeit gegenüber externen Herausforderungen. So bauen wir derzeit unser Wassergeschäft in den USA aus, um den [geplanten Ausbau der Abwasserinfrastruktur](#) zu unterstützen, mit dem die US-Regierung die Versorgung von Haushalten und Gemeinden, der Industrie, der Landwirtschaft und der Wasserkraft mit sauberem und bezahlbarem Wasser sicherstellen will. Innovative Technologie von Sulzer ermöglicht die Entwicklung von Biokraftstoffen und reineren Chemikalien, verbessert die Auslastung und das Recycling und trägt so weltweit zur Kreislaufwirtschaft bei. Darüber hinaus bedienen wir traditionelle Endmärkte mit wertvollen Services und Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Verlängerung der Lebensdauer. Unsere Lösungen passen wir kontinuierlich an, um unseren Kunden einen fortlaufenden Mehrwert zu bieten.

Wir arbeiten über unser gesamtes Portfolio hinweg daran mit, die Grenzen des technisch Machbaren bei der [Kohlenstoffbindung](#) und den [erneuerbaren Energien](#) zu verschieben, und wir schliessen Partnerschaften, um Prozesse energie- und kosteneffizienter zu machen. Erst kürzlich konnten wir eine gemeinsam mit dem Schweizer Technologieunternehmen Crosstown H2R entwickelte revolutionäre [Wasserstoff-Verbrennungstechnik](#) zur Umrüstung von Gasturbinen auf Wasserstoff präsentieren. Damit können unsere Kunden ihre Betriebe dekarbonisieren, ohne Maschinen und Infrastrukturen kostspielig erneuern zu müssen.

2023 haben wir auch unser Angebot für die Herstellung von biobasiertem Polylactid (PLA) deutlich gestärkt, um die fortschreitende Umstellung auf zirkuläre Herstellungspraktiken und Applikationen zu unterstützen. Wir haben ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum in Singapur in Betrieb genommen und gerade eben zwei neue Biokunststoff-Technologien auf den Markt gebracht, die Stakeholdern bei der nachhaltigen Fertigung einen Wettbewerbsvorteil verschaffen.

Unsere globalen Märkte sind nachweislich langlebig und werden, trotz aller Entwicklungen, relevant bleiben – während neue Märkte entstehen. In den Fokusstories im nichtfinanziellen Teil des Berichts erfahren Sie mehr darüber, wie Sulzer-Technologie Mehrwert für unsere Stakeholder schafft ([hier klicken](#)).

Gute Ergebnisse in allen Divisionen

Sulzer verzeichnete im gesamten Geschäftsjahr 2023 in allen Divisionen eine starke Performance mit einem organischen Plus von 13.9% im Vergleich zum Vorjahr beim Bestellungseingang.

Der Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr. Die verbesserte Umsetzung führte zu einem weiteren Anstieg der operativen Profitabilität um 110 Basispunkte auf 11.1% – der höchste Wert der vergangenen zehn Jahre. Der Free Cash Flow belief sich auf CHF 301.3 Millionen, dies gegenüber CHF 58.3 Millionen auf vergleichbarer Basis im Vorjahr. Ursächlich hierfür waren Verbesserungen bei der operativen Exzellenz und die effiziente Bewirtschaftung des Nettoumlaufvermögens.

Gute Unternehmensführung

Im Jahr 2023 gab es Änderungen im Verwaltungsrat. Mit der Aufnahme von drei neuen unabhängigen Mitgliedern an der Generalversammlung am 19. April 2023 stieg die Anzahl der Mitglieder im Verwaltungsrat von sechs auf sieben. Dr. Prisca Havranek Kosicek (CFO von Jenoptik), Per Utnegaard (ehemaliger CEO von Bilfinger und Swissport) und Dr. Hariolf Kottmann (ehemaliger CEO und Verwaltungsratspräsident von Clariant) traten an die Stelle von Peter Bichsel und Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen, die sich nach langjähriger und erfolgreicher Tätigkeit bei Sulzer nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hatten. Zur Unterstützung der Corporate Governance hat der Verwaltungsrat die neue Funktion des Lead Independent Director geschaffen und Markus Kammüller mit dieser Aufgabe betraut, der auch den Vorsitz des neu geschaffenen Governance-Ausschusses übernommen hat.



“Unsere drei Division sind durch unsere Wertschöpfungskette, unsere Technologien und Schlüsselkompetenzen miteinander verbunden und bieten attraktive Entwicklungsperspektiven. Wir haben eine klare Strategie nach vorn.”

Suzanne Thoma
Executive Chair

Strategie 2028

Gemeinsam mit unserem neuen Verwaltungsrat haben wir die Überprüfung unserer Unternehmensstrategie Sulzer 2028 abgeschlossen, um sicherzustellen, dass wir die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden weiterhin erfüllen, während wir unser langfristiges Wachstumspotenzial maximieren. Sulzer ist in attraktiven, wachsenden Märkten tätig, die sich aufgrund des steigenden globalen Bedarfs entwickeln und an Bedeutung gewinnen. Wachstumstreiber für diese Märkte sind Must-Haves wie kurz- und langfristige bezahlbare Energiesicherheit, effiziente Ressourcennutzung und die Verlängerung der Lebensdauer unserer Infrastrukturen. Die Notwendigkeit einer ausreichenden Versorgung mit sauberem Wasser treibt die Nachfrage nach Lösungen zur Abwasseraufbereitung an, und auch der Bedarf an saubereren, reineren und nachhaltigeren Chemikalien und Werkstoffen steigt stetig.

Sulzer ist mit seinen Produkten, Lösungen und Services bestens aufgestellt, um die sich entwickelnde globale Nachfrage zu bedienen und einer wachsenden Weltbevölkerung den Weg zu Wohlstand und Nachhaltigkeit zu ebnet. Unsere Innovations- und Engineering-Kapazitäten ermöglichen es uns, ein neues und umfassendes Produkt- und Serviceangebot für viele anspruchsvolle Märkte zu entwickeln. Dabei fokussieren wir uns auf Effizienzsteigerungen, hohe Reinheitsanforderungen und die Reduktion von Emissionen und Abfällen. Gemeinsam mit unseren Kunden werden wir beim Wandel zu einer weniger kohlenstoffintensiven Wirtschaft vorangehen und nachhaltiges, profitables Wachstum vorantreiben.

Sulzer wird sein Angebot an integrierten Lösungen für kritische Anwendungen – darunter die Nachrüstung von Energie-Infrastrukturanlagen, integrierte Abwasseraufbereitungsanlagen, Kleinanlagen zur Kohlenstoffabscheidung, Technologie für die Biopolymer-Produktion und Lösungen für die Herstellung sauberer Brennstoffe – weiter stärken. Wir werden in die Forschung und Entwicklung für besonders anspruchsvolle Energie-/Hochdruckanwendungen, Recyclingtechnologien, biobasierte Technologien und Lösungen zur CO-Abscheidung und -Speicherung investieren. Unsere drei Divisionen haben das Potenzial, über unsere Wertschöpfungskette, unsere Technologien und Schlüsselkompetenzen und im Interesse von Kunden, die zunehmend nach integrierten Lösungen suchen, verstärkt zu interagieren. Auf diese Weise werden wir objektiven und nachhaltigen Mehrwert für unser Aktionariat, unsere Mitarbeitenden und Gemeinden in aller Welt schaffen.

Wir wollen den Mehrwert, den wir schaffen, maximieren. Deshalb stützt sich unsere Strategie Sulzer 2028 im Wesentlichen auf zwei Säulen, die darauf abzielen, unserem Unternehmen zu profitablen Wachstum zu verhelfen und es gleichzeitig widerstandsfähiger, effizienter und flexibler zu machen: Fokussiertes, profitables organisches Wachstum und Management der operativen Exzellenz. Die erfahrene Führungsmannschaft von Sulzer wird unsere Teams dabei unterstützen, durch eine deutliche Steigerung der operativen Exzellenz über den gesamten Wertschöpfungsprozess – von der Innovation über den Vertrieb bis hin zur Lieferkette, Lieferung und Service – Leistungsverbesserungen voranzutreiben. Dies wird es uns erlauben, unsere Effizienz zu optimieren, unsere Kundenorientierung zu stärken und profitabler zu wachsen.

Ausblick für 2024

Trotz eines sehr unsicheren globalen Umfelds erzielte Sulzer 2023 gute Finanzergebnisse in allen Divisionen und ist für Wachstum gut aufgestellt. Für 2024 erwartet Sulzer ein organisches Wachstum des Bestellungseingangs von 2 bis 5% im Vergleich zum Vorjahr. Es wird erwartet, dass sich der Bestellungseingang in der ersten Jahreshälfte im Vergleich zur sehr starken ersten Jahreshälfte 2023 langsam entwickelt und die Leistung in der zweiten Jahreshälfte anzieht - diese Erwartung spiegelt die Art des Projektgeschäfts in den Märkten von Sulzer wider. Darüber hinaus erwartet Sulzer ein organisches Umsatzwachstum von 6 bis 9% und eine Fortsetzung des Aufwärtstrends der operativen Rentabilität auf rund 12% des Umsatzes.

Als Ausdruck unseres Vertrauens in die zukünftigen Leistungen von Sulzer freuen wir uns, der Generalversammlung für das Jahr 2023 eine ordentliche Dividende von CHF 3.75 pro Aktie vorzuschlagen.

Ich möchte Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, an dieser Stelle noch einmal unsere Wertschätzung für Ihre Unterstützung aussprechen, und mich bei unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern bedanken, die unsere Erfolge erst möglich machen.

Freundliche Grüsse,



Suzanne Thoma
Executive Chair